



**SPD Fraktion Appen**

An den Vorsitzenden  
des Umweltausschusses  
der Gemeinde Appen

Sehr geehrter Herr Kanitz!

Namens der SPD Fraktion beantrage ich für die Sitzung am 17. 6.2010 das Amt Moorrege zu bitten, die letzte Deponieanalyse und den Stand der Abdeckung bzw. Schließung dem Ausschuss zur Begutachtung und Beratung vorzulegen.

Begründung: Die öffentliche Gesundheit und Hygiene ist von großer Bedeutung für die Appener Bürger. Von einer Deponie gehen erhebliche Gefahren aus, unter anderem für das Grundwasser. Ferner Immissionen im Bereich der Zulieferung von Deponiegut.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christof Kanitz'. The signature is fluid and cursive.

Appen, den 31.5.2010

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein |  
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Deponiebetriebsgesellschaft Nord  
mbH & Co. KG  
Herr Tewes  
Langelohstraße 134 a

22549 Hamburg

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Mein Zeichen: LLUR 735-580.40-77/56-001  
Meine Nachricht vom:

Thomas Gerdes  
E-Mail: Poststelle@llur.landsh.de  
Telefon: 04347 704-631  
Telefax: 04347 704-602

25.05.2010

## Oberflächenabdichtung der Deponie Appen-Schäferhof

Sehr geehrter Herr Tewes,

nach der witterungsbedingten Einstellung der Arbeiten zur Oberflächenabdichtung der Deponie Appen-Schäferhof Anfang Februar ist bis heute mit einer Wiederaufnahme der Abdichtungsarbeiten nicht begonnen worden, obwohl dies von Ihrem Vertreter auf der Baubesprechung am 26.03.2010 für Anfang April angekündigt wurde. Die günstige Witterung in den vergangenen Wochen wurde weder zum Weiterbau der Oberflächenabdichtung, noch zur angekündigten Verlegung der Waage und der damit möglichen Profilierung des Deponiekörpers genutzt. Auch wurden die Halden 9 und 10 bisher noch nicht abgefahren und behindern den Weiterbau der Oberflächenabdichtung erheblich.

Nach hiesiger Einschätzung ist der Fertigstellungstermin (31.12.2010) für die Oberflächenabdichtung der Deponie Appen-Schäferhof durch die eingetretene Verzögerung in Frage gestellt. Ich weise vorsorglich darauf hin, dass eine Fristverlängerung nicht in Aussicht gestellt werden kann, da keinerlei Gründe ersichtlich sind, die einen Baustopp rechtfertigen.

Ich erinnere in diesem Zusammenhang auch an Punkt 4 des Widerspruchsbescheides vom 19.05.2008:

---

Telefon: 04347 704-0  
Telefax: 04347 704-102  
E-Mail: poststelle@llur.landsh.de

*„Für jede Zuwiderhandlung gegen diese Anordnung, insbesondere die nicht rechtzeitige oder unvollständige Umsetzung wird gemäß §§ 236, 237 Landesverwaltungsgesetz (LVwG) die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 10.000,00 Euro angedroht.“*

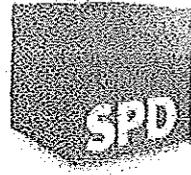
Dieses Zwangsmittel kann solange wiederholt werden, bis der Zweck erfüllt ist.

Bitte teilen Sie mir umgehend mit, welche Maßnahmen sie ergreifen wollen, um den Fertigstellungstermin für die Oberflächenabdichtung der Deponie Appen-Schäferhof noch einzuhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Hans-Dietrich Zerbe





**SPD Fraktion Appen**

An den Vorsitzenden  
des Umweltausschusses  
der Gemeinde Appen

Sehr geehrter Herr Kanitz!

Namens der SPD Fraktion beantrage ich für die Sitzung am 17. 6.2010 das Amt Moorrege zu bitten, die letzte Deponieanalyse und den Stand der Abdeckung bzw. Schließung dem Ausschuss zur Begutachtung und Beratung vorzulegen.

Begründung: Die öffentliche Gesundheit und Hygiene ist von großer Bedeutung für die Appener Bürger. Von einer Deponie gehen erhebliche Gefahren aus, unter anderem für das Grundwasser. Ferner Immissionen im Bereich der Zulieferung von Deponiegut.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christoph Kanitz', is written over the closing text.

Appen, den 31.5.2010

**Wulff, Margitta**

**Betreff:** WG: Wasseranalyse Deponie Schäferhof  
**Wichtigkeit:** Hoch

**Von:** Landschoof, Einar [mailto:E.Landschoof@kreis-pinneberg.de]  
**Gesendet:** Montag, 17. Mai 2010 08:42  
**An:** Wulff, Margitta  
**Cc:** von Thun, Holger; Kerk, Esther  
**Betreff:** WG: Wasseranalyse Deponie Schäferhof  
**Wichtigkeit:** Hoch  
 Sehr geehrte Frau Wulf,

die letzten Grundwasseranalysen sind von uns noch nicht in einer präsentierbaren Version ausgewertet worden (Tabellen, Graphiken u.a.). Leider können wir aufgrund vieler aktueller Altlastenfällen, eigenen Untersuchungen und Sanierungsprojekten in den Städten und Gemeinden des Kreises, die auch unsere konkrete Überwachung vor Ort erfordern, zur Zeit dies nicht kurzfristig erstellen.

Im Mai 2010 ist eine weitere Beprobung der Messstellen der Deponie vorgesehen, sodass es unter Arbeitsgesichtspunkten Sinn macht diese Beprobung noch abzuwarten und in die Auswertung aufzunehmen.  
 Ich schlage daher vor, den Umweltausschuss zu einem späteren Zeitpunkt umfassend zu informieren.

Wir bitten bei derartige Anfragen in Zukunft in einer üblichen Form mit etwas mehr Zeit zum Vorlauf zu bekommen.

Mit freundlichem Gruß

Einar Landschoof

Ihr Ansprechpartner  
 Einar Landschoof  
 Tel.: 04101-212-675  
 Fax: 04101-212-693  
 e.landschoof@kreis-pinneberg.de  
 Moltkestraße 10  
 25421 Pinneberg  
 Zimmer 329

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** Kerk, Esther  
**Gesendet:** Mittwoch, 12. Mai 2010 10:30  
**An:** Landschoof, Einar  
**Betreff:** WG: Wasseranalyse Deponie Schäferhof

-----Ursprüngliche Nachricht-----

**Von:** Wulff, Margitta [mailto:Margitta.Wulff@amt-moorrege.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 12. Mai 2010 07:33  
**An:** Kerk, Esther  
**Betreff:** Wasseranalyse Deponie Schäferhof

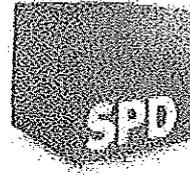
**E i l t e i l t e i l t**

Sehr geehrte Frau Kerk,

in Kürze tagt wieder der Umweltausschuss der Gemeinde Appen. Da die Deponie wieder ein Tagesordnungspunkt der Sitzung sein wird, möchten die Ausschussmitglieder rechtzeitig die Ergebnisse der letzten Grundwasserauswertigen (die letzte vorgelegte Auswertung ist von November 2008) vorgelegt bekommen.  
 Ich bitte Sie, mir diese kurzfristig (möglichst bis zum 20. Mai 2010) zur Verfügung zu stellen. Vielen Dank im voraus.

Mit freundlichen Grüßen  
 Margitta Wulff vom  
 Amt Moorrege  
 Der Amtsvorsteher  
 Fachteam Planen & Bauen  
 Tel: 04122/854-124

01.06.2010



**SPD Fraktion Appen**

An den Vorsitzenden  
des Umweltausschusses  
der Gemeinde Appen

Sehr geehrter Herr Kanitz!

Namens der SPD Fraktion beantrage ich für die Sitzung am 17. 6.2010 das Amt Moorrege zu bitten, die letzte Trinkwasseranalyse dem Ausschuss zur Begutachtung und Beratung vorzulegen.

Begründung: Da Qualität und Verfügbarkeit für die Versorgung und die öffentliche Gesundheit und Hygiene von großer Bedeutung für die Appener Bürger sind.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Kanitz', written in a cursive style.

Appen, den 31.5.2010

### Stadtwerke Pinneberg GmbH

Am Hafen 67  
25421 Pinneberg

#### ALN-Analytik

Staatlich anerkannte Messstelle für Probenahme und Untersuchung von Trinkwasser, Badewasser, Abwasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden, Bodenluft, Klärschlamm und Kompost. Abfall- und Bauschuttuntersuchungen, Deponiegas- und Luftmessungen, Innenraumschadstoffe, Raumluft- und Hygieneuntersuchungen. Untersuchungsstelle nach § 18 BBodSchG.

#### ALN-Consulting

Beratung, Gutachten, Prozessoptimierung, Überwachung, Altlastenuntersuchung, Gefährdungsabschätzung, Sanierungsplanung.

25746 Heide • Schanzenstraße 10  
Tel: 04180 8176-0 • Fax: 04180 8176-35  
info@analytik-labor-nord.de  
www.analytik-labor-nord.de

### Prüfbericht Nr.: 10-A-711

**Prüflabor** : ALN - Analytik Labor Nord GmbH, Schanzenstr. 10, 25746 Heide / CLL Lübeck  
**Auftraggeber** : Stadtwerke Pinneberg GmbH, Am Hafen 67, 25421 Pinneberg  
**Auftrags-Nr. / Datum** : Rahmenvertrag / 24.03.2004  
**Projekt** : Stadtwerke PI WW Peiner Weg, Liste 1,2,3  
**Prüfgegenstand** : 1 Trinkwasser  
**Probenahme am / durch** : 23.03.2010 Herrn Manteufel, ALN  
**Probenzugang am / durch** : 23.03.2010 ALN  
**Beginn der Analyse** : 24.03.2010

Parameter	Probe	WW Peiner Weg Werksausgang 09:40 Uhr	Grenzwert TrinkV 2001	Verfahren
Ammonium	mg/l	< 0,02	0,5	DIN 38406 E5 #
Probenansatz (Bakteriologie)		24.03.10 / 9:00 Uhr		
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0	ISO 9308-1 #
Escherichia coll	in 100 ml	0	0	ISO 9308-1 #
Koloniezahl (20 +/-2° C)	KbE/ml	0	100	TVO 1990
Koloniezahl (22° C)	KbE/ml	0	100	ISO 6222 #
Koloniezahl (36° C)	KbE/ml	0	100	TVO 1990
Koloniezahl (36° C)	KbE/ml	0	100	ISO 6222 #
Enterokokken	in 100 ml	0	0	ISO 7899-2 #
Färbung		farblos		DIN 38404 C1 T1 2 #
Geschmack		ohne		DEV B1/2
Geruch		ohne		DEV B1/2 #
Leitfähigkeit	µS/cm	543		DIN EN 27888 (C8) #
pH-Wert		7,5		DIN 38404 C5 #
Trübung	NTU	0,1		DIN EN 27027
Absorptionskoeffizient 254 nm	m-1	5,2		DIN 38404 C3 #
Absorptionskoeffizient 436 nm	m-1	0,1	0,5	DIN EN ISO 7887 #
Benzol	mg/l	<0,00002	0,001	DIN 38407 F9-2 #
Bor	mg/l	< 0,01	1	DIN 11885 E22 #
Chrom	mg/l	<0,001	0,005	DIN EN 1233 #
Cyanid, gesamt	mg/l	< 0,005	0,005	DIN 38405 D13 mod. #
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0001	0,003	DIN EN ISO 10301 #

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die oben angeführten Prüfgegenstände. Auszüge aus diesem Prüfbericht dürfen nur mit Zustimmung des Prüflabors veröffentlicht werden. Die Prüfberichte werden, wenn nicht anders vereinbart, 5 Jahre in unserem Hause archiviert.

Seite 1 von 3

Seite 2 zum Prüfbericht Nr.: 10-A-711

Parameter	Probe	WW Peiner Weg Werksausgang 09:40 Uhr	Grenzwert TrinkwV 2001	Vorfahren
	Probe-Nr	10-A-711/01		
Fluorid	mg/l	0,17	1,5	DIN 38405 D 4 #
Nitrat	mg/l	0,99	50	DIN EN 13395 #
Quecksilber	mg/l	<0,0001	0,001	DIN EN 1483 mod.#
Selen	mg/l	< 0,01	0,01	DIN 11885 E22
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00001		DIN EN ISO 10301
Trichlorethen	mg/l	<0,00001		DIN EN ISO 10301 #
Summe Tri- u. Tetrachlorethen	mg/l	< 0,00002	0,01	DIN EN ISO 10301 #
Antimon	mg/l	< 0,005	0,005	DIN 11885 E22
Arsen	mg/l	0,0011	0,01	DIN EN ISO 11696 #
Benzo-(a)-pyren	mg/l	<0,000001	0,00001	DIN 38407-F 18 mod.#
Blei	mg/l	<0,001	0,01	DIN 38406 E6-3 #
Cadmium	mg/l	<0,0001	0,005	DIN EN ISO 5961 #
Kupfer	mg/l	<0,001	2	DIN 38406 E7 #
Nickel	mg/l	<0,001	0,02	DIN 38406 E11 #
Nitrit	mg/l	< 0,07	0,5	DIN EN 26777 (D10)#
<b>PAK (TrinkwV 2001)</b>				
Benzo(b)-fluoranthen	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F 18 mod.#
Benzo-(k)-fluoranthen	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F 18 mod.#
Benzo-(g,h,i)-perylen	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F 18 mod.#
Indeno-(1,2,3-c,d)-pyren	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F18 mod.#
Summe PAK (TrinkwV)	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN 38409 H 13
Vinylchlorid	mg/l	<0,00002	0,0005	DIN 38413 P2
Chlorid	mg/l	36,3	250	DIN 38405 D1 #
Aluminium	mg/l	< 0,01	0,2	DIN 11885 E22 #
Eisen	mg/l	0,02	0,2	DIN 11885 E22 #
Mangan	mg/l	< 0,01	0,05	DIN 11885 E22 #
Natrium	mg/l	15,3	200	DIN 11885 E22 #
Kalium	mg/l	2,1		DIN 11885 E22 #
Sulfat	mg/l	65,9	240	DIN EN ISO 10304-2 #
Kohlenstoff, ges. org. (TOC)	mg/l	1,73		DIN EN 1484 (H3) #
1,2-Dichlorpropan	mg/l	<0,00005		DIN EN ISO 10301

Seite 3 zum Prüfbericht Nr.: 10-A-711

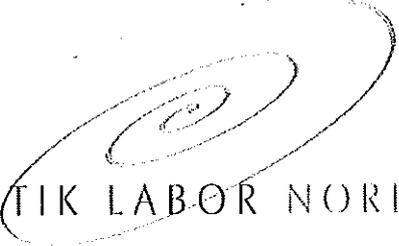
Parameter	Probe	WW Peiner Weg Werksausgang 09:40 Uhr	Grenzwert TrinkV 2001	Verfahren
	Probe-Nr	10-A-711/01		
<b>Pflanzenschutz- und Behandlungsmittel</b>				
2,6-Dichlorbenzamid	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Atrazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Bentazon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Carbetamid	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Chloridazon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Chlortoluron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Cloquintocet-mexyl	mg/l	< 0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Desethylatrazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Desethylterbuthylazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Diffufenican	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407- F 6
Dimefuron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Diuron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Hexazinon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Isoproturon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
MCPA	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 14
Mecoprop	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 20
Metamiltron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Metazachlor	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Oxadixyl	mg/l	<0,00005	0,0001	EN ISO 10695
Picolinafen	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Quinmerac	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407- F 20
Simazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Terbuthylazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Chloridazon-desphenyl	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN EN 11369
Dimethylsulfamid (Tolyfluanid)	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN EN 11369
Tolyfluanid	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN EN 11369

# akkreditierte Verfahren

Alle untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Heide, den 28.04.2010

  
 Dr. Bernd Ahlsdorf  
 (Leiter Abteilung Wasser- und Umwelthygiene)



# ALN

## ANALYTIK LABOR NORD GMBH

ALN - ANALYTIK LABOR NORD • Schanzenstraße 10 • 25746 Heide

Stadtwerke Pinneberg GmbH

Am Hafen 67  
25421 Pinneberg

Prüfbericht Nr.: 10-A-819k

**Prüflabor** : ALN - Analytik Labor Nord GmbH, Schanzenstr. 10, 25746 Heide / CLL Lübeck  
**Auftraggeber** : Stadtwerke Pinneberg GmbH, Am Hafen 67, 25421 Pinneberg  
**Auftrags-Nr. / Datum** : Rahmenvertrag / 24.03.2004  
**Projekt** : Stadtwerke PI WW Renzel, Liste 1,2,3  
**Prüfgegenstand** : 1 Trinkwasser  
**Probenahme am / durch** : 30.03.2010 Herrn Manteufel, ALN  
**Probeneingang am / durch** : 30.03.2010 ALN  
**Beginn der Analyse** : 31.03.2010

### ALN-Analytik

Staatlich anerkannte Messstelle für Probenahme und Untersuchung von Trinkwasser, Badewasser, Abwasser, Grundwasser, Oberflächenwasser, Boden, Bodenluft, Klärschlamm und Kompost. Abfall- und Bauschuttuntersuchungen, Deponiegas- und Luftmessungen, Innenraumschadstoffe, Raumluft- und Hygieneuntersuchungen. Untersuchungsstelle nach § 18 BBodSchG.

### ALN-Consulting

Beratung, Gutachten, Prozessoptimierung, Überwachung, Alllastenuntersuchung, Gefährdungsabschätzung, Sanierungsplanung.

25746 Heide • Schanzenstraße 10  
Tel.: 04131 3376-0 • Fax: 04131 3376-87  
mailto:analytik@alabor-nord.de  
www.analytik-labor-nord.de

Parameter	Probe	WW Renzel Werksausgang 08:25 Uhr	Grenzwert TrinkwV 2001	Verfahren
Ammonium	mg/l	< 0,02	0,5	DIN 38406 E5 #
Probenansatz (Bakteriologie)		31.03.10 / 11:30 Uhr		
Coliforme Keime	in 100 ml	0	0	ISO 9308-1 #
Escherichia coli	in 100 ml	0	0	ISO 9308-1 #
Koloniezahl (20 +/-2° C)	KbE/ml	0	100	TVO 1990
Koloniezahl (22° C)	KbE/ml	0	100	ISO 6222 #
Koloniezahl (36° C)	KbE/ml	0	100	TVO 1990
Koloniezahl (36° C)	KbE/ml	0	100	ISO 6222 #
Enterokokken	in 100 ml	0	0	ISO 7899-2 #
Färbung		farblos		DIN 38404 C1 T1 2 #
Geschmack		ohne		DEV B1/2
Geruch		ohne		DEV B1/2 #
Leitfähigkeit	µS/cm	447	2500	DIN EN 27888 (C8) #
pH-Wert		7,5	6,5 - 9,5	DIN 38404 C5 #
Trübung	NTU	0,40		DIN EN 27027
Absorptionskoeffizient 254 nm	m-1	3,6		DIN 38404 C3 #
Absorptionskoeffizient 436 nm	m-1	0,1	0,5	DIN EN ISO 7887 #
Benzol	mg/l	<0,00002	0,001	DIN 38407 F9-2 #
Bor	mg/l	< 0,01	1	DIN 11885 E22 #
Chrom	mg/l	<0,001	0,05	DIN EN 1233 #
Cyanid, gesamt	mg/l	< 0,005	0,05	DIN 38405 D13 mod. #
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0001	0,003	DIN EN ISO 10301 #
Fluorid	mg/l	0,13	1,5	DIN 38405 D 4 #
Nitrat	mg/l	0,82	50	DIN EN 13395 #
Quecksilber	mg/l	<0,0001	0,001	DIN EN 1483 mod.#
Selen	mg/l	< 0,01	0,01	DIN 11885 E22

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die oben angeführten Prüfgegenstände. Auszüge aus diesem Prüfbericht dürfen nur mit Zustimmung des Prüflabors veröffentlicht werden. Die Prüfberichte werden, wenn nicht anders vereinbart, 5 Jahre in unserem Hause archiviert.

Seite 1 von 3

Geschäftsführer:  
Dr. B. Ahlsdorf  
Dipl.-Geogr. J. W. Schell  
Dipl.-Ing. P. Semmling

Commerzbank Heide  
Konto-Nr. 430 606 400  
BLZ 218 400 78  
IBAN: DE42 218 400 780 1306 06 400  
BIC: COBADE33XXX

Dithm. Volks- und Raiffeisenbank  
Konto-Nr. 18 00 000  
BLZ 218 900 22  
USt.-IdNr.: DL 169 355 297  
AG Meldorf FRB 10 23

DIN EN ISO/IEC 17025  
akkreditiertes  
Prüflaboratorium  
DAC-PI-0127-06



Seite 2 zum Prüfbericht Nr.: 10-A-819

Parameter	Probe	WW Ranzel Werksausgang 08:25 Uhr	Grenzwert TrinkwV 2001	Vorfahren
	Probe-Nr	10-A-819/01		
Tetrachlorethen	mg/l	<0,00001		DIN EN ISO 10301
Trichlorethen	mg/l	<0,00001		DIN EN ISO 10301 #
Summe Tri- u. Tetrachlorethen	mg/l	< 0,00002	0,01	DIN EN ISO 10301 #
Antimon	mg/l	< 0,005	0,005	DIN 11885 E22
Arsen	mg/l	<0,001	0,01	DIN EN ISO 11696 #
Benzo-(a)-pyren	mg/l	<0,000001	0,00001	DIN 38407-F 18 mod #
Blei	mg/l	<0,001	0,01	DIN 38406 E6-3 #
Cadmium	mg/l	<0,0001	0,005	DIN EN ISO 5961 #
Kupfer	mg/l	<0,001	2	DIN 38406 E7 #
Nickel	mg/l	<0,001	0,02	DIN 38406 E11 #
Nitrit	mg/l	< 0,07	0,6	DIN EN 26777 (D10)#
<b>PAK (TrinkwV 2001)</b>				
Benzo(b)-fluoranthren	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F 18 mod.#
Benzo-(k)-fluoranthren	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F 18 mod.#
Benzo-(g,h,i)-perylen	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F 18 mod.#
Indeno-(1,2,3-c,d)-pyren	mg/l	<0,00001		DIN 38407-F18 mod.#
Summe PAK (TrinkwV)	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN 38409 H 13
Vinylchlorid	mg/l	<0,00002	0,0006	DIN 38413 P2
Chlorid	mg/l	33,1	250	DIN 38405 D1 #
Aluminium	mg/l	< 0,01	0,2	DIN 11885 E22 #
Eisen	mg/l	< 0,01	0,2	DIN 11885 E22 #
Mangan	mg/l	< 0,01	0,05	DIN 11885 E22 #
Natrium	mg/l	19,7	200	DIN 11885 E22 #
Kalium	mg/l	2,54		DIN 11885 E22 #
Sulfat	mg/l	13,6	240	DIN EN ISO 10304-2 #
Kohlenstoff, ges. org. (TOC)	mg/l	2,73		DIN EN 1484 (H3) #

Seite 3 zum Prüfbericht Nr.: 10-A-819

Probe		WW Renzel Werksausgang 08:25 Uhr	Grenzwert TrinkwV 2001	Verfahren
Parameter	Probe-Nr	10-A-819/01		
<b>Pflanzenschutz- und Behandlungsmittel</b>				
2,6-Dichlorbenzamid	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Atrazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Bentazon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Carbetamid	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Chloridazon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Chlortoluron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Cloquintocet-mexyl	mg/l	< 0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Desethylatrazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Desethylterbuthylazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Diflufenican	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Dimefuron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Diuron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Hexazinon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Isoproturon	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
MCPA	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 14
Mecoprop	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 20
Metamitron	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Metazachlor	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN 11369
Oxadixyl	mg/l	<0,00005	0,0001	EN ISO 10695
Picolinafen	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Quinmerac	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 20
Simazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
Terbuthylazin	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN 38407-F 6
1,2-Dichlorpropan	mg/l	<0,00005	0,0001	DIN EN ISO 10301
Chloridazon-desphenyl	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN EN 11369
Dimethylsulfamid (Tolyfluamid)	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN EN 11369
Tolyfluamid	mg/l	< 0,0001	0,0001	DIN EN 11369

# akkreditierte Verfahren

Alle untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Heide, den 04.05.2010



Dr. Bernd Ahlsdorf  
 (Leiter Abteilung Wasser- und Umwelthygiene)



## Gemeinde Appen

### Berichtswesen

Vorlage Nr.: 410/2010/APP/en

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 03.06.2010
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7/656.4310

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	17.06.2010	öffentlich

### Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Sachstand

#### Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bauausschuss der Gemeinde hat am 09.03.2010 entschieden, das Konzept „CosmoPolis“ und vergleichbar umzusetzen. Eine Kreditaufnahme für den gemeindlichen Anteil ist vorgesehen.

Eine Umsetzung ist für das Jahr 2010 / 2011 vorgesehen.

Die Verwaltung hat mit Herrn Walther von der Fa. INDAHL die Anträge vorbereitet, um diese im Mai 2010 beim Bundesministerium für Umwelt einzureichen.

Am 05. Mai 2010 hat der Deutsche Bundestag für den Bundeshaushalt 2010 den Haushaltstitel, aus welchem die Nationale Klimaschutzinitiative finanziert wird, gekürzt und mit einer qualifizierten Haushaltssperre belegt.

Diese Förderung von Klimaschutzprojekten wird sehr stark nachgefragt und hat die Erwartungen bei weitem übertroffen. Das Budget der Kommunalrichtlinie für 2010 ist ausgeschöpft. Für 2010 können keine weiteren Projekte bewilligt werden.

Es wird zwar für 2011 wieder eine Förderung in Aussicht gestellt, aber **nur sofern dafür Mittel zur Verfügung stehen.**

Projekte könnten dann Anfang 2011 starten.

Hier zeigt sich für die Verwaltung ein großes Fragezeichen!!

Nach Rücksprache mit Bgm. Banaschak sowie den Ausschussvorsitzen Herrn Puttmann und Herrn Lütje herrscht Einigkeit darüber, die Maßnahme auch ohne Fördermittel umzusetzen. Auf der kommenden Gemeindevertretersitzung soll ein entsprechender Beschluss herbeigeführt werden.

---

Jürgensen

**Anlagen:**

keine

**Vermerk**

**Sachstand zum geplanten Vorhaben der (ehemals) E.ON Netz GmbH / (jetzt) Transpower Stromübertragungs GmbH (Transpower) im Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau einer 380-kV-Freileitung zwischen Hamburg Nord – Dollern in der rückzubauenden Trasse der beiden 220-kV-Freileitungen Nr. 201 und 209 im Abschnitt Schleswig-Holstein zwischen Norderstedt und Heist (Haseldorfer Marsch)**

Der Umweltausschuss der Gemeinde Appen bat für seine Sitzung am 17.03.2010 um einen aktuellen Sachstandsbericht. Hierzu kann wie folgt Stellung genommen werden:

Die Verwaltung hatte den Mitgliedern des Umweltausschusses der Gemeinde Appen zu ihren Sitzungen am 18.11.2008 und 05.03.2009 letztmalig schriftlich einen ausführlichen Sachstandsbericht zum geplanten Vorhaben gegeben.

Danach fand in der Gemeinde Moorrege am 05.03.2009 eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, in der Vertreter der E.ON Netz GmbH einen Sachstandsbericht abgegeben und Fragen aus dem Plenum beantwortet haben.

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens hatte der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein das Anhörungsverfahren als zuständige Anhörungsbehörde durchgeführt, in dem die für und gegen den Plan sprechenden Gründe deutlich gemacht werden sollten. Die Unterlagen wie Pläne, Zeichnungen und Erläuterungen lagen in der Zeit vom

25. Mai bis 25. Juni 2009 zur Einsichtnahme unter anderem im Amt Moorrege aus. Die Bekanntmachung hierüber war auf der Homepage des Amtes Moorrege, den Bekanntmachungstafeln und in den Tageszeitungen veröffentlicht worden. Die Einwendungen konnten bis zum 23. Juli 2009 erhoben werden.

Am 15.06.2009 fand auf Einladung der Transpower in Moorrege erneut eine öffentliche Bürgersprechstunde statt.

Die E.ON Tochtergesellschaft, Transpower hatte zum Ende des Jahres 2009 mitgeteilt, dass alle ins Verfahren eingebrachten Bedenken geprüft und im Verfahren gewürdigt werden. Die Planungsfeststellungsbehörde hatte die Erwidern der Transpower zu Beginn des Jahres 2010 erneut geprüft und einige Ergänzungen gefordert, die erarbeitet und wiederum zur Behörde geschickt wurden.

Nach Prüfung dieser Unterlagen wird es dann einen erneuten Auslegungs- und Erörterungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange und den privaten Einwendern geben. Dieser Termin wird von der Planungsbehörde initiiert und dient dazu, der Behörde die Grundlagen für eine endgültige Entscheidungsfindung zu liefern. Dabei werden alle eingebrachten Bedenken gemeinsam diskutiert. Die Planungsfeststellungsbehörde in Kiel wird im Anschluss eine Entscheidung für jedes der eingebrachten Argumente treffen und somit über das weitere Vorgehen im Projekt Hamburg/Nord-Dollern entscheiden.

Am 04.05.2010 fand auf Einladung der Transpower im Amtshaus Moorrege eine sogenannte Dialogrunde zur Variantenabwägung statt. Im Bereich Moorrege standen unterschiedliche, vom derzeitigen Trassenverlauf der bestehenden 220 kV-Leitung abweichende Möglichkeiten zur

Diskussion. Um Siedlungsüberspannungen zu vermeiden, waren zusätzliche Varianten im Rahmen der Stellungnahmen eingereicht und von der Planfeststellungsbehörde zur Prüfung an Transpower weitergeleitet worden.

Diese nichtöffentliche Gesprächsrunde fand mit den betroffenen Grundstückseigentümern und Vertretern der Transpower, des Bürgermeisters der Gemeinde Moorrege und einem Vertreter des Amtes Moorrege statt. Der Dialog findet nun mit jedem betroffenen Grundstücksteilnehmer in Einzelgesprächen statt durch Transpower statt.

Das weitere Verfahren bleibt nun abzuwarten.

(Stefan Pietruska)

- zur Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Appen
- Herrn Bürgermeister Banaschak
- Herrn Ltd. Verwaltungsbeamten Jürgensen
- Team Planen und Bauen



# Gemeinde Appen

## Berichtswesen

Vorlage Nr.: 413/2010/APP/en

Fachteam: Planen und Bauen	Datum: 08.06.2010
Bearbeiter: Margitta Wulff	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Umweltausschuss der Gemeinde Appen	17.06.2010	öffentlich

### Knickpflege in der Gemeinde Appen hier: Sachstandsbericht

#### Sachverhalt:

Herr Möller vom Bauhof Appen führt jährlich (Sommer/Herbst) eine Knickschau in der Gemeinde durch. Hier wird festgelegt, in welchen Bereichen die gemeindlichen und auch die privaten Knicks einer Pflege bedürfen (Seitenschnitt oder Stockschnitt). Die privaten Eigentümer bzw. Pächter werden von der Verwaltung angeschrieben und auf die notwendige Knickpflege hingewiesen. Für den gemeindlichen Bereich führt der Bauhof selbst die Knickpflege durch.

Anhand der beigefügten Unterlagen ist ersichtlich, in welchen Bereichen die Knickpflege in der Zeit vom 01. 10. bis 15. 03. 2010 durchgeführt wurde.

Gemeindliche Pflegemaßnahmen wurden in folgenden Bereichen durchgeführt:

Unterglinder Weg  
Diestelkamp  
Am Sportplatz  
Schmetterlingsweg

Die nächste Knickschau findet wieder im Spätsommer/Anfang Herbst 2010 statt.

#### Anlagen:

Knickpflegeplan und Eigentümerliste





Knickschau  
2009  
+ Rückschritte  
für den Fröly: 2010

Grüne Zahlen = Seitenschnitt  
Rote Zahlen = Stockschnitt.

■ = Baupfosten  
bitt  
15. März 2010

0 10



Knickschau 2009  
Rückschnitt Frh. 2010

Gemeinde Appen  
-Bauhof-  
Gärtnerstraße 10  
25482 Appen

Eigentümer oder Pächter

1.	Klaus Rechter - Moorze					Seitenschnitt
2.	Hr. Mählen Ellshoop					- " -
3.	Margrit Simon Kl. Nordende					Stöckerschnitt
4.	Groth u. Co					Seitenschnitt
5.	Joachim Martau's					- " -
6.	Wilhelm Pein					- " -
7.	Jürgen Koppmann					- " -
8.	Hartmut Schnoor					- " -
9.	Gemeinde Appen					- " -
10.	Henry Solbau					- " -
11.	Jens Kahlend					- " -
12.	Heinrich Pein					- " -
13.	Dirk Behrmann					- " -
14.	Thomas Meyer					- " -
15.	Jens Kröger					Stöckerschnitt + Seitenschnitt
16.	Jkels u. Jwanow					- " -
17.	NABU					Stöckerschnitt
18.	Unbekannt					Seitenschnitt
19.	Lars Gäjert					- " -
20.	Jens Rowe					- " -
21.	Golf-Club					- " -
22.	Geb. Kaland Bogenstr. 3					- " -
23.	Udo Pein					- " -

Knickschne 2009

Ruderschmitt - Frühlj. 2010

Gemeinde Appen

-Bauhof-

Gärtnerstraße 10

25482 Appen

Eigentümer oder Pächter

24. Rainer Benjamin Bollweg 35

Seitenschnitt

25. Depome Heidorn

- u -

26. Grabhorstweg / lange Treibe - Kronenaufschnitt a. d.  
(mitt auf der Karte) Eiden

27. Henning Fein

Seitenschnitt

28. Henry Hartens

- u -